

## Warum braucht es Unterstützte Kommunikation (UK)?

Anhand des Sprachbaums (in Anlehnung an Wendlandt, Wolfgang: «Sprachstörungen im Kindesalter») lässt sich gut erklären, wie Kinder Sprache erwerben.

### Wurzeln

Damit ein Kind sprechen lernen kann, braucht es Basisfähigkeiten: Sinne (Gehör, Augen, Tastsinn), Sprechorgane (Lippen, Zunge, Kehlkopf), Motorik, Gedächtnis und Hirnreifung sowie sozial-emotionale Fähigkeiten.

### Sensomotorische Integration

Im Gehirn werden alle Wahrnehmungseindrücke verarbeitet. Aufbauend auf das Zusammenspiel und die Koordination der einzelnen Wurzeln entwickelt sich der Stamm des Baumes (= die Motivation zum Kommunizieren und Sprechen).

### Kommunikation

Bei einigen Kindern sind die Voraussetzungen von Geburt an nicht optimal zum Sprechen-Lernen. Bestimmte Defizite bei den Wurzeln oder der sensomotorischen Integration lassen sich aufgrund von gewissen Grunderkrankung nur wenig oder gar nicht beeinflussen. Umso wichtiger ist, dass die Bezugspersonen das Kind so früh wie möglich gezielt beim Kommunizieren- und Sprechen-Lernen unterstützen. Bevor der Fokus auf die Aussprache und Grammatik gelegt wird, muss das Kind im Bereich der Kommunikation unterstützt werden. Nur so kann die Motivation zum Kommunizieren und Sprechen lernen aufrechterhalten werden. Es muss sichergestellt werden, dass sich das Kind möglichst schnell auf irgend eine Art ausdrücken kann (mit den Händen, Bildern und/oder ersten Wörtern) und so ein zuverlässiges Sprachverständnis aufbauen kann.

### Sonne

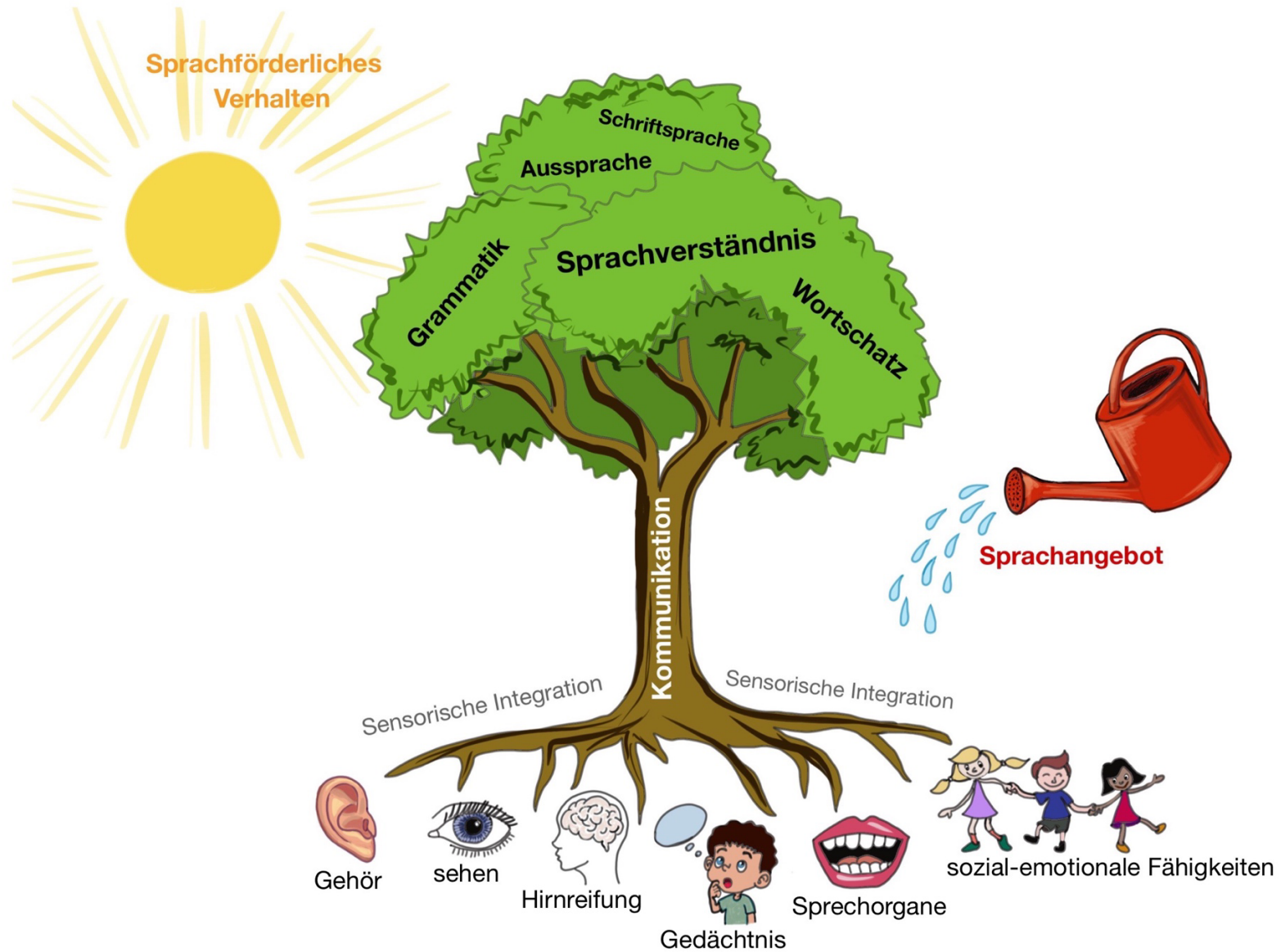
Damit der Baum gut wachsen kann, braucht er genügend Licht und Wärme. Die Sonne steht für Akzeptanz und Liebe. Was können die Bezugspersonen tun, damit sich das Kind gerne mit ihnen unterhält und ein Austausch stattfindet? → siehe Sonnenstrahlen

### Giesskanne

Damit der Baum gesund wächst, braucht er regelmässig Wasser. Wie muss das Sprachangebot sein, damit wir möglichst schnell und gut eine Sprache lernen? → siehe Wassertropfen

### Dünger

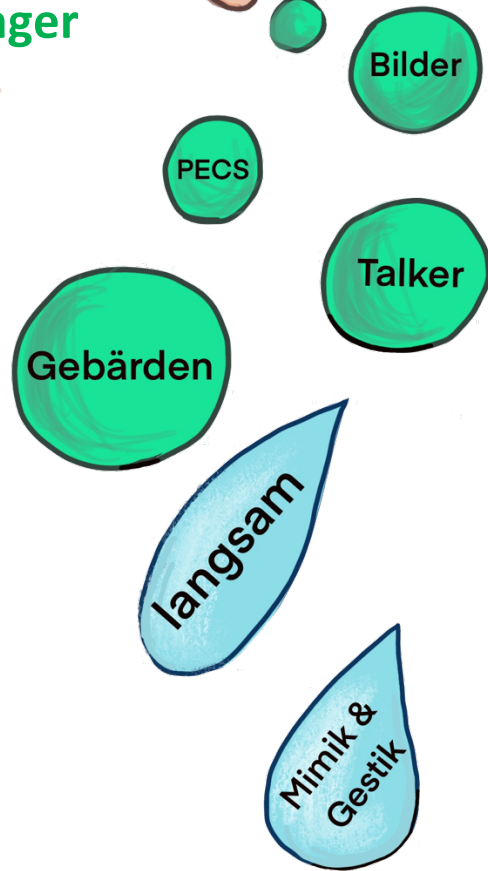
Bei gewissen Kindern reicht das übliche Sprachangebot (meist nur auditiv) nicht aus. Sie brauchen etwas Dünger in Form von Unterstützter Kommunikation. Unterstützte Kommunikation stellt alternative Möglichkeiten zur Lautsprache zur Verfügung, damit sich auch Personen mit fehlender oder eingeschränkter Lautsprache trotzdem mitteilen und mitbestimmen können. Es können mehrere Kommunikationsformen (Lautsprache, Gebärden, Schriftsprache, Bilder oder elektronische Hilfsmittel) miteinander kombiniert werden. Ziel ist eine möglichst unabhängige und effiziente Kommunikation im Alltag. UK unterstützt den Lautspracherwerb.



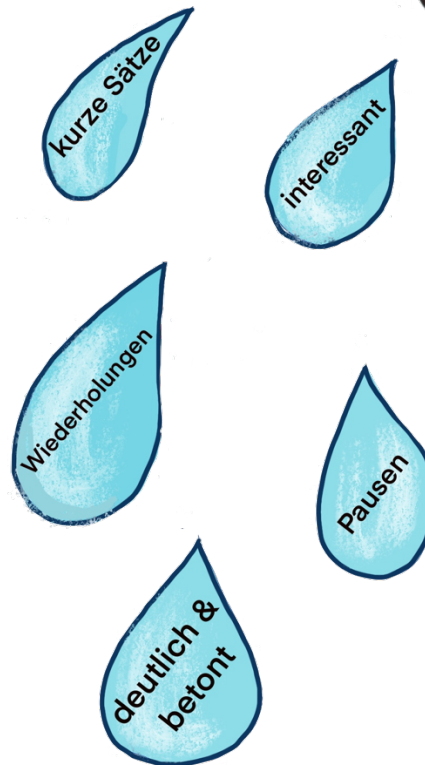




**UK-Dünger**



**Sprachangebot**



*Schneebeli*  
2023